STADT EMMERICH AM RHEIN

DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift

zur 32. Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses

am 06.02.2018

um 18:36 Uhr im Ratssaal

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

1		Einwohnerfragestunde
2	01 - 16 1370/2018	Sitzung der Arbeitsgruppe für den Regierungsbezirk Düsseldorf am 21.03.2018 in Grevenbroich; hier: Beschlussfassung über die Teilnahme von Ratsmitgliedern
3	01 - 16 1388/2018	Satzung zur Verringerung der Zahl der zu wählenden Vertreter/innen
4	06 - 16 1373/2018	Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018; hier: Beratung in den Fachausschüssen Budget 600 "Fachbereich 6 - Bürgerservice und Ordnung"
5	13 - 16 1372/2018	Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018; hier: Beratung in den Fachausschüssen Budget 013 - Öffentlichkeitsarbeit
6	01 - 16 1371/2018	Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018; hier: Beratung in den Fachausschüssen Budget 100 "Fachbereich 1 - Zentrale Dienste"
7	03 - 16 1394/2018	Umplanung und Erweiterung Neubau Gesamtschule Emmerich am Rhein
8	05 - 16 1331/2017	2. Änderung des Bebauungsplanes E 28/1 - Windmühlenweg -; hier: 1) Bericht über die Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden nach §§ 3 und 4 BauGB 2) Satzungsbeschluss
9	05 - 16 1360/2018	Entwurf des Nahverkehrsplanes (NVP) des Kreises Kleve; hier: Stellungnahme der Stadt Emmerich am Rhein
10	05 - 16 1364/2018/1	European Energy Award; hier: Verabschiedung des aktualisierten Energiepolitischen Arbeitsprogramms (EPAP) im Hinblick auf das bevorstehende externe Reaudit im April 2018

11	06 - 16 1393/2018	Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung über die Offenhaltung von Verkaufsstellen am Sonntag, den 8. April 2018 aus Anlass der Veranstaltung "19. Emmericher Autoshow"
12	07 - 16 1355/2018	Antrag zum Bau neuer Sozialwohnungen auf dem städtischen Grundstück "An der Fulkskuhle" anstelle des Neubaus eines neuen Flüchtlingsheimes an der "Tackenweide" durch die Stadt Emmerich am Rhein; hier: Antrag Nr. XXXIII/2017 der BGE-Ratsfraktion
13	18 - 16 1377/2018	Integrationskonzept der Stadt Emmerich am Rhein
14	02 - 16 1400/2018	Haushaltssatzung 2018; hier: Beschlussfassung
15		Mitteilungen und Anfragen
15.1		Abstimmungsergebnis aus der HFA-Sitzung am 30.01.2018; hier: Anfrage von Mitglied Brouwer
16		Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

<u>Vorsitzender</u>	
Herr Peter Hinze	Bürgermeister
<u>Die Mitglieder</u>	
Herr Dieter Baars	
Herr Gerd-Wilhelm Bartels	
Frau Sandra Bongers	für Mitglied Langer
Herr Botho Brouwer	
Herr Markus Herbert Elbers	
Herr Gerhard Gertsen	
Herr Albert Jansen	
Herr Herbert Kaiser	für Mitglied Siebers
Frau Irmgard Kulka	
Herr Thomas Meschkapowitz	bis 20.00 Uhr, während TOP 14
Herr Markus Meyer	
Herr Manfred Mölder	
Herr Matthias Reintjes	
Frau Andrea Schaffeld	
Herr Joachim Sigmund	
Herr Udo Tepaß	
Frau Elke Trüpschuch	
Herr Herbert Ulrich	
<u>von der Verwaltung</u>	
Herr Ulrich Siebers	Stadtkämmerer
Herr Arnfried Barfuß	
Herr Andre Gipkens	

Herr Stephan Glapski
Frau Melanie Goertz
Herr Niklas Kehren
Herr Jochen Kemkes
Frau Martina Lebbing
Herr Ludger Niemann
Herr Marco Schmitz
Herr Tim Terhorst
Herr Uwe Walkowiak
Frau Marita Evers

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 18:36 Uhr. Er begrüßt die Damen und Herren des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und der örtlichen Presse und die Einwohner.

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

Anfragen seitens der Einwohner liegen nicht vor.

2. Sitzung der Arbeitsgruppe für den Regierungsbezirk Düsseldorf am 21.03.2018 in Grevenbroich; hier: Beschlussfassung über die Teilnahme von Ratsmitgliedern Vorlage: 01 - 16 1370/2018

Mitglied Reintjes benennt die Teilnehmer der CDU-Fraktion.

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt gemäß § 7 Abs. 3 Buchst. a) der Hauptsatzung der Stadt Emmerich am Rhein die Teilnahme von

Gertsen, Gerhard
Kulka, Irmgard
Reintjes, Matthias

an der Sitzung der Arbeitsgemeinschaft für den Regierungsbezirk Düsseldorf am 21.03.2018 in Grevenbroich.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

3. Satzung zur Verringerung der Zahl der zu wählenden Vertreter/innen Vorlage: 01 - 16 1388/2018

Mitglied Sigmund stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Mitglied Reintjes schließt sich dem Antrag an, obwohl die CDU-Fraktion aus Kostengründen der Auffassung sei, dass der Rat um 10 Vertreter verringert werden könne.

Mitglied Meschkapowitz spricht sich im Namen seiner Fraktion gegen den vorliegenden Beschlussvorschlag aus, da sie mit Blick auf die politische Konstellation in Rat der Stadt eine solche Reduzierung für bedenklich halten.

Der Vorsitzende lässt über den vorliegenden Antrag abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt, die als Anlage 3 beigefügte Satzung zur Verringerung der Zahl der bei der Wahl des Rates der Stadt Emmerich am Rhein zu wählenden Vertreter/innen.

Stimmen dafür 18 Stimmen dagegen 1 Enthaltungen 0

4. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
Budget 600 "Fachbereich 6 - Bürgerservice und Ordnung"
Vorlage: 06 - 16 1373/2018

Frau Schlitt stellt den Budgetbericht für den Fachbereich 6 vor, der als Präsentation als Anlage beigefügt ist.

Über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat fasst den Budgetbeschluss und legt den Zuschussbedarf für das Budget 600 „Fachbereich 6 – Bürgerservice und Ordnung“ für das Jahr 2018 im Ergebnishaushalt auf 705.458,00 Euro, im Finanzhaushalt der laufenden Verwaltungstätigkeit auf 578.565,00 Euro und im Finanzhaushalt der Investitionstätigkeit auf 670.540,00 Euro fest.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

5. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
Budget 013 - Öffentlichkeitsarbeit
Vorlage: 13 - 16 1372/2018

Herr Terhorst stellt den Budgetbericht 13 für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit vor, der als Präsentation als Anlage beigefügt ist.

Über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat fasst den Budgetbeschluss und legt den Zuschussbedarf für das Budget 13 „Öffentlichkeitsarbeit“ für das Jahr 2018 im Ergebnishaushalt auf 160.026 Euro und im Finanzhaushalt auf 145.914 Euro fest.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

6. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
Budget 100 "Fachbereich 1 - Zentrale Dienste"
Vorlage: 01 - 16 1371/2018

Frau Lebbing stellt den Budgetbericht für den Fachbereich 1 – Zentrale Dienste- vor, der als Präsentation als Anlage beigefügt ist.

Mitglied Schaffeld merkt an, dass es Ziel der Verwaltung sein sollte, über eigenen Bedarf hinaus auszubilden und regt an, mit den Berufskollegs in den Fachbereichen „Gymnasiale Oberstufe, und „Wirtschaft und Verwaltung“ zusammen zu arbeiten, um den Fachkräftebedarf zukünftig zu decken.

Über den Antrag von Mitglied Reintjes, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat fasst den Budgetbeschluss und legt den Zuschussbedarf für das Budget 100 „Fachbereich 1 – Zentrale Dienste“ für das Jahr 2018 im Ergebnishaushalt auf 4.062.551 Euro und im Finanzhaushalt auf 3.677.076 Euro fest.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

7. Umplanung und Erweiterung Neubau Gesamtschule Emmerich am Rhein
Vorlage: 03 - 16 1394/2018

Die Mitglieder Reintjes und Schaffeld stellen den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt den Neubau des Gesamtschulstandortes am Brink nach der in der Sitzung vorgestellten Variante 3-Plus umzusetzen.

Stimmen dafür 15 Stimmen dagegen 1 Enthaltungen 3

8. 2. Änderung des Bebauungsplanes E 28/1 - Windmühlenweg -;
hier: 1) Bericht über die Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden nach §§ 3 und 4 BauGB
2) Satzungsbeschluss
Vorlage: 05 - 16 1331/2017

Über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Zu 1)
Zu I) Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass im Bebauungsplanänderungsentwurf eine Höhenfestsetzung aufgenommen wird.

Zu II 1 & 2) Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein nimmt die die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu II 3) Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass im Bebauungsplanänderungsentwurf resultierend aus einer Lärmimmissionsprognose Lärmpegelbereiche festgesetzt werden.

Zu III) Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein nimmt zur Kenntnis, dass im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB keinerlei Stellungnahmen eingegangen sind.

Zu IV 1 & 2) Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein nimmt die die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu IV 3) Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein nimmt zur Kenntnis, dass die Entwurfsbegründung um den angeführten Aspekt des einzutragenden Leitungsrechtes zugunsten der Stadtwerke Emmerich ergänzt wurde.

Zu 2)
Der Rat beschließt den Entwurf der gemäß § 13 a BauGB durchgeführten 2. Änderung des Bebauungsplanes E 28/2 -Windmühlenweg- mit Entwurfsbegründung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

9. Entwurf des Nahverkehrsplanes (NVP) des Kreises Kleve;
hier: Stellungnahme der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 05 - 16 1360/2018

Mitglied Schaffeld kann nicht nachvollziehen, dass, wenn von der Kommune gewünscht wird, eine Linie im ländlichen Raum anzubinden– hier speziell Leegmeer und das Gewerbegebiet– der Kreis dieses nicht genehmige. Sie hält es für ganz wichtig, dass der ÖPNV speziell die Gebiete anfahre, wo der Bedarf auch gegeben sei. Sie appelliert auch an die Kolleginnen und Kollegen im Kreistag, dieses vor Ort anzusprechen.

Erster Beigeordneter Dr. Wachs teilt hierzu mit, dass in der Sitzung des Fachausschusses entsprechend berichten werde.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt die Stellungnahme in der vorliegenden Form.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

10. European Energy Award;
hier: Verabschiedung des aktualisieirten Energiepolitischen Arbeitspro gramms (EPAP) im Hinblick auf das bevorstehende externe Reaudit im April 2018
Vorlage: 05 - 16 1364/2018/1

Über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein nimmt den EEA - Bericht zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, das vorgelegte Energiepolitische Arbeitsprogramm (EPAP) umzusetzen. In diesem Programm sind konkrete Maßnahmen, Zuständigkeiten, Prioritäten, Umsetzungszeiträume und Budgets festgehalten. Die für die Umsetzung dieser als vorrangig eingestuften Maßnahmen notwendigen Mittel werden in den Haushaltsjahren 2018 – 2020 bereitgestellt. Die Umsetzung der Projekte wird in den beschriebenen Zeiträumen durch das Energieteam koordiniert.
Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beauftragt die Verwaltung, jeweils in der letzten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung vor den Sommerferien und vor den Weihnachtsferien einen Sachstandsbericht vorzulegen.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

11. Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung über die Offenhaltung von Verkaufsstellen am Sonntag, den 8. April 2018 aus Anlass der Veranstaltung "19. Emmericher Autoshow"
Vorlage: 06 - 16 1393/2018

Über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt den Erlass der beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Offenhaltung von Verkaufsstellen am Sonntag, den 8. April 2018 aus Anlass der Veranstaltung "19. Emmericher Autoshow" im Gebiet
der Stadt Emmerich am Rhein.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

12. Antrag zum Bau neuer Sozialwohnungen auf dem städtischen Grundstück "An der Fulkskuhle" anstelle des Neubaus eines neuen Flüchtlingsheimes an der "Tackenweide" durch die Stadt Emmerich am Rhein;
hier: Antrag Nr. XXXIII/2017 der BGE-Ratsfraktion
Vorlage: 07 - 16 1355/2018

Der Vorsitzende erläutert das Beratungsergebnis aus dem Sozialausschuss der beschlossen habe, dass die Verwaltung prüfen solle, ob dieses Projekt an anderer Stelle realisiert werden könne.

Weiterhin habe der Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung beschlossen, den Neubau der Asylbewerberunterkunft an der Tackenweide nicht vorzunehmen.

Einigkeit besteht dahingehend, dass dieser Tagesordnungspunkt aufgrund des Votums des Sozialausschusses nicht mehr im Haupt- und Finanzausschuss und Rat beraten werden solle.

13. Integrationskonzept der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 18 - 16 1377/2018

Mitglied Reintjes stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschlussvorschlag

1. Der Rat beschließt das der Vorlage als Anlage beigefügte Integrationskonzept für die Stadt Emmerich am Rhein.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass für die Umsetzung der im Integrationskonzept beschriebenen Ziele und Maßnahmen personelle und finanzielle Ressourcen erforderlich sind, über die die zuständigen Gremien des Rates gesondert beschließen.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

14. Haushaltssatzung 2018;
hier: Beschlussfassung
Vorlage: 02 - 16 1400/2018

Stadtkämmerer Siebers erläutert kurz die Veränderungsliste und der Haupt- und Finanzausschuss berät noch über die bisher nicht beratenen Eingaben und Anträge zum Haushaltsentwurf 2018 und empfiehlt dem Rat

- einstimmig die Prüfung der Aufstellung einer mobilen Toilette am Bahnhof und Vorstellung der Lösung in einem nächsten ASE
- bei 7 Enthaltungen und 2 Gegenstimmen mehrheitlich gem. Antragstellung die Einstellung von Finanzmitteln in Höhe von insgesamt 10 Mio. € in den Jahren 2018-2020 für das zu errichtende Sondervermögen zur strategischen Innenstadtentwicklung
- einstimmig die Erhöhung des Zuschusses zum Karneval auf 7.000 €.

Nachdem die Fragen zu den Stellenanteilen inzwischen geklärt wurden, empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Rat bei einer Enthaltung auch den im Sozialausschuss am 17.01.20018 beratenen, aber ohne Empfehlung weitergeleiteten Budgetbeschluss des Budgets 700 – Arbeit und Soziales und legt den Zuschussbedarf im Ergebnishaushalt auf 1.939.590 Euro und im Finanzhaushalt auf 1.982.599 Euro fest.

Sodann beschließt der Haupt- und Finanzausschuss - auf der Grundlage der Entlastung bei den Turnhallenbenutzungsgebühren und deshalb Beibehaltung des Haushaltsansatzes von 180.000 € für den Stadtsportbund - mehrheitlich mit 9 Stimmen bei 2 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen die in der 1. Veränderungsliste aufgeführten Ergänzungen und Veränderungen zum Haushaltsentwurf 2018 dem Rat zur Annahme zu empfehlen.

Mitglied Schaffeld verweist noch auf den Antrag ihrer Fraktion auf Ausstellung von Sportgutscheinen für Erstklässler. Nach kurzer Diskussion über diesen Antrag erklärt sie, dass das Ziel dieses Antrages lediglich sei, unabhängig vom Einkommen der Eltern, Kindern Möglichkeiten zu eröffnen und in die Vereine einzubinden. Über den hier angesprochenen Verwaltungsaufwand müsse natürlich noch beraten werden.

Der Vorsitzende erklärt hierzu, dass der Antrag auf die Tagesordnung für den Rat gestellt und dort darüber entschieden werde.

Über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende nach der vorangegangenen Beratung abstimmen.

Beschlussvorschlag

1. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Empfehlungen der Fachausschüsse dem Rat zur Annahme zu empfehlen.

2. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt den vorgelegten Budgetbeschluss für das Budget 700 „Arbeit und Soziales“ und setzt den Zuschussbedarf im Ergebnishaushalt auf 1.983.590 Euro und im Finanzhaushalt auf 1.982.599 Euro fest.

3. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, darüber hinaus die in der 1. Veränderungsliste vom aufgeführten Veränderungen der Ansätze in der Ergebnis- und in der Finanzrechung dem Rat zur Annahme zu empfehlen.

4. Der Rat beschließt zuzüglich der zuvor getroffenen Beschlüsse und beschlossenen Empfehlungen zu den sonstigen Fachbereichsbudgets 100, 600 und 013

   die nachfolgende Haushaltssatzung der Stadt Emmerich am Rhein für das Haushaltsjahr 2018 mit Haushaltsplan und Anlagen:

Haushaltssatzung der Stadt Emmerich am Rhein für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. November 2016 (GV. NRW. S. 966), hat der Rat der Stadt Emmerich am Rhein mit Beschluss vom _____ folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	73.696.387 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	72.719.729 EUR

im Finanzplan mit dem

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	68.321.890 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	66.465.556 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	11.058.268 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	25.390.499 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	14.332.000 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	2.060.517 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 14.332.000 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitions-auszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 16.280.000 EUR festgesetzt.

§ 4

Eine Inanspruchnahme des Eigenkapitals soll nicht erfolgen.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 20.000.000 EUR festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern sind durch die Hebesatzsatzung vom 17.12.2014 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

	(Grundsteuer A) auf	250 v.H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	440 v.H.
2.	Gewerbesteuer auf	425 v.H.

§ 7

entfällt

§ 8

Der Kämmerer entscheidet über die Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen ab 50.000 EUR im Einzelfall bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates der Stadt nach § 83 Abs. 2 GO NRW. Kalkulatorische Kosten, Rückstellungen, Innere Verrechnungen, bilanzielle Abschreibungen sowie außer- und überplanmäßige Tilgungen und Kreditumschuldungen bleiben hiervon unberührt und gelten unabhängig von ihrer Höhe als genehmigt.

Die Grenze erheblicher Abweichungen i.S. v. § 81 Abs. 2 Ziffer 1 und 2 GO NRW wird auf 2.000.000 EUR festgesetzt.

Die Geringfügigkeit von Investitionen i.S. v. § 81 Abs. 2 Ziffer 3 GO NRW wird auf 2.000.000 EUR festgesetzt.

Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen ab 50.000 EUR gelten gem. § 85 Abs. 1 GO NRW i.V.m. § 83 Abs. 2 GO NRW als erheblich und bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates.

Die Grenze der wesentlichen Investitionen gem. § 14 Abs. 1 GemHVO NRW wird auf 30.000 EUR festgesetzt.

§ 9

Die im Stellenplan enthaltenen Vermerke "künftig umzuwandeln" (ku) und "künftig wegfallend" (kw) werden bei Ausscheiden der bisherigen Stelleninhaber/innen aus diesen
Stellen wirksam.

4. den Stellenplan 2018

Stimmen dafür 9 Stimmen dagegen 4 Enthaltungen 5

15. Mitteilungen und Anfragen

15.1. Abstimmungsergebnis aus der HFA-Sitzung am 30.01.2018; hier: Anfrage von Mitglied Brouwer

Mitglied Brouwer fragt nach dem Abstimmungsverhalten des Vorsitzenden aus der letzten HFA-Sitzung bezüglich dem Antrag zum Bau neuer Sozialwohnungen. Der Vorsitzende erklärt hierzu, dass er fälschlicherweise davon ausgegangen sei, kein Stimmrecht zu besitzen. Als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses besitze er aber ein solches.

16. Einwohnerfragestunde

Anfragen seitens der Einwohner liegen nicht vor.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.12 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 16. Februar 2018

Peter Hinze
Vorsitzender

Marita Evers
Schriftführer/in